

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Straßenbau und Verkehr
Abteilung Straßenerhaltung und -betrieb

Quadratische Bodenmarkierung

www.land-oberoesterreich.gv.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Aufbringung der quadratischen Bodenmarkierungen (50x50cm, in weißer Farbe) bezieht sich auf die Stationierung unserer Landesstraßen und hat folgendem Zweck:

Lagemäßige Versicherung von Stationierungszeichenstandorten:

Entlang unserer Landesstraßen sind Stationierungszeichen, im Regelfall in einem Abstand von 200m, meistens am rechten Fahrbahnrand in Stationierungsrichtung betrachtet, angebracht. Diese Stationierungszeichen (*auch als Kilometertafeln bezeichnet*) dienen als **Bezugssystem für Objektdaten des Straßenerhalters** (Brücken, Kreuzungen, Fußgänger- und Radfahreranlagen, etc....), die **Verortung von verkehrsrechtliche Maßnahmen der Straßenaufsichtsbehörde** (z.B. Verordnung des Standortes von Verkehrszeichen) sowie für die **exakten Zuordnung von straßenpolizeilichen Belangen** (Verortung von Unfalldaten, etc...).

Die aufgebrachten Bodenmarkierungen sollen zu einem stabilen Stationierungsbestand führen und beispielsweise gewährleisten, dass beim Wiederherstellen von verloren gegangenen Stationierungszeichen der ursprüngliche Standort beibehalten wird und es zu keinen unbeabsichtigten Veränderungen kommt.

Sichtbarmachung der Stationierungszeichenstandorte auf Orthofotos:

Als zusätzlicher Nutzen dieser Bodenmarkierungen ergibt sich die Sichtbarmachung der Stationierungszeichenstandorte in Verbindung mit den Orthofotobefliegungen (Luftbildaufnahmen). Unter Verwendung eines infrarot-rückstrahlenden Additivs in der Markierungsfarbe können die Stationierungszeichenstandorte damit sogar in abgeschatteten Waldpassagen gut sichtbar gemacht werden.

Daraus ergibt sich ein wesentlicher Vorteil bei der Datenanalyse und dem Datenabgleich unserer Straßeninformationssysteme.

Mit freundlichen Grüßen